

»Ilja Ehrenburg. Ein jüdischer Schriftsteller aus Russland«.

Ein Abend mit **Peter Hamm**

Der russische Schriftsteller Ilja Ehrenburg wurde zwischen den beiden totalitären Regimen des 20. Jahrhunderts zerrieben - als Jude und Kommunist war er durch die Nationalsozialisten ebenso bedroht wie durch die Drohungen Stalins, der sein Leben zwar verschonte, ihn aber zum Spielball seiner Propaganda machte. Seine literarischen Werke waren oft Welterfolge, vor allem sein Roman »Tauwetter«,

der schließlich die gesamte Epoche der Entstalinisierung überschrieb.

Peter Hamm, Literaturkritiker und Lyriker, hat sich als Herausgeber von Ehrenburgs Texten intensiv mit diesem einzigartigen Autor beschäftigt und blickt auf ein zwischen Ost und West zerrissenes Leben.

Kartenvorverkauf im Büro des IKG-Kulturzentrums unter Tel.: **(0 89) 20 24 00-491**, E-Mail: **karten@ikg-m.de**

Veranstalter

Kulturzentrum der Israelitischen Kultusgemeinde und MVHS



Ilja Ehrenburg in seinem Arbeitszimmer um 1948 © akg

Veranstaltungsort

Jüdisches Gemeindezentrum,
St.-Jakobs-Platz 18

Ausblick auf weitere Veranstaltungen der Reihe »Russland-Komplex« der Münchner Volkshochschule in Kooperation mit dem Kulturzentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München & Oberbayern und dem Lyrik Kabinett. Gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Mittwoch, 31.01.2018, 19:00 Uhr

»Joseph Brodsky. Lyrik des Exils«.
Ein Abend mit Michael Krüger
Karten unter (0 89) 48 00 66 239
Veranstaltungsort:
Gasteig/Black Box,
Rosenheimer Str. 5, 1. Stock

Mittwoch, 14.02.2018, 19:00 Uhr

»Eine Stimme aus dem Jahrhundert der Wölfe: Ossip Mandelstam«.
Ein Abend mit Ralph Dutli
Karten unter (0 89) 34 62 99
Veranstaltungsort:
Stiftung Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

Donnerstag, 22.02.2018, 19:00 Uhr:

»Deutschland war wie ein anderer Planet«. Russisch-jüdische Zuwanderung aus der ehemaligen Sowjetunion.
Podiumsdiskussion u. a. mit dem Historiker Dmitrij Belkin, IKG-Präsidentin Charlotte Knobloch, der Publizistin Sonja Margolina und Alt-OB Christian Ude.
Karten im Büro des IKG-Kulturzentrums unter (0 89) 20 24 00-491, Email: karten@ikg-m.de
Veranstaltungsort:
Jüdisches Gemeindezentrum, St.-Jakobs-Platz 18